Ein Herz für Nationen e.V.

Barbara & Max Gloor, Gründer und Leiter von EIN HERZ FÜR NATIONEN e.V.

Lörrach, im April 2010

Liebe Missionspartner, liebe Freunde!

Der Blick aus dem Fenster richtet sich auf blühende Sträucher und Blumen sowie Bäume, deren Blätter hervorsprießen. Die Vögel zwitschern, die Tage werden länger und wärmer, es ist Frühling geworden. Ist es nicht ein Vorrecht in einem der reichsten Länder dieser Erde zu wohnen, wo wir mit allem was wir zum Leben brauchen so reichlich und im Überfluss gesegnet sind?

Auf der andern Seite gibt es Menschen, die nicht so auf der Sonnenseite des Lebens stehen wie wir, und täglich ums Überleben kämpfen. Dies betrifft vor allem auch unsere Roma-Geschwister in Serbien. Den langen und harten Winter haben alle Familien dank eurer Hilfe und finanziellen Unterstützung überlebt, indem wir sie mit Grundnahrungsmitteln versorgen konnten.

Renovationsbedürftiges Zelt

In der Stadt Leskovac leben rund 10.000 Roma. Aus jeder Roma-Familie besucht mindestens ein Mitglied regelmäßig den Gottesdienst. So verbreitete sich das Evangelium in der ganzen Stadt wie ein Lauffeuer. Zum Openair-Gottesdienst an Ostern kamen über 2.000 Besucher. Das Roma-Zelt platzt aus allen Nähten und kann die Gottesdienstbesucher kaum noch fassen. Über all die Jahre haben Wind und Wetter dem Zelt stark zugesetzt und es braucht dringend eine Renovierung, da es an vielen Stellen undicht geworden ist und dem Regen nicht mehr Stand hält. Vielleicht hast du es auf dem Herzen, uns bei den Renovierungsarbeiten für das Zelt finanziell unter die Arme zu greifen? Ganz herzlichen Dank!

Openair-Gottesdienst an Ostern

Gemeinsam mit Pastor Selim haben wir den Fokus in diesem Jahr auf zwei Zielgruppen der nächsten Generation in der Gemeinde ausgerichtet. Es sind zum Einen die Jugendlichen, deren Anzahl sich in kurzer Zeit verdoppelt hat sowie die vielen Kleinkinder die noch keinen Kindergartenplatz haben. Sie sind Gottes Hoffnung und Zukunft für den langersehnten Frieden in den Balkanländern. Deshalb müssen wir diese nächste Generation jetzt erreichen. Danke, dass ihr uns großzügig helft, die folgenden zwei Projekt zur verwirklichen und wir die Kosten gemeinsam tragen können.

Aufführung der Ostergeschichte

Projekt für die Jugendlichen

Das größte Problem unter den Roma-Jugendlichen ist die enorm hohe Arbeitslosigkeit. Die meisten finden nach dem Schulabschluss weder Arbeit noch irgendeine Lehrstelle. Diese Problematik beschäftigte uns schon seit längerer Zeit. Eine „no future“ Generation? Keineswegs, denn Gott hat seinem Volk Hoffnung und eine gute Zukunft verheißen. Nun scheint sich abzuzeichnen, dass Gott eine Tür öffnet, durch die einige Jugendliche Hoffnung für ihre Zukunft schöpfen können. Ab Herbst 2010 beabsichtigen wir eine Computer-Schule für Schulabgänger mit einer Teilnehmerzahl von ca. 15 Personen zu beginnen. Wir haben vor Ort in Leskovac einen Computer-Fachmann gefunden, der sich bereit erklärt hat, den Unterricht unter den Roma durchzuführen. Die Ausbildungsdauer beträgt 8 Monate. Das Gesamtkonzept ist so ausgerichtet, dass nach Abschluss der Schule die Jugendlichen das Werkzeug und Zertifikat in der Hand haben, um sich Selbständig zu machen und für Privatpersonen

Zukünftige Teilnehmer der Computer-Schule?

Danke für euer Vertrauen in uns!

Impressionen aus dem Kindergarten

Kinder erhalten eine Mahlzeit

Ehemalige Jugendtrainingscampteilnehmer

sowie für Firmen einen EDV-Dienst anbieten können. Dafür benötigen wir noch die Schulungsausrüstung (ca. 20 PCs, Monitore, Drucker usw.) Die Anschaffungskosten für die Infrastruktur und das Gehalt des Lehrers für den ersten Jahrgang betragen ca. 15.000 Euro. Wer dazu beitragen möchte, dass die Schule eingerichtet werden kann, ist herzlich eingeladen dafür zu spenden. Herzlichen Dank auch im Namen der Jugendlichen und der Gemeinde „Gypsy Fellowship Church“ für eure Hilfe.

Ausbau des Roma-Kindergartens

In der Gemeinde gibt es rund 300 Kinder, die keinen Kindergartenplatz bekommen haben. Daher haben wir im vergangenen Jahr den ersten christlichen Roma-Kindergarten ins Leben gerufen. Das Projekt ist so gut angelaufen, dass die bestehenden Räumlichkeiten nicht mehr ausreichen. Besonders freut uns, dass ehemalige Teilnehmer aus den ersten Jugendtrainingscamps ihre Kinder in den Kindergarten bringen. In der Zwischenzeit konnte ein größerer Raum kindgerecht renoviert werden, so dass weitere Kinder für die tägliche Betreuung aufgenommen werden können. Die meisten Kinder sprechen in ihren Familien nur die Roma-Sprache und lernen im Kindergarten auch die serbische Sprache. Sie ist eine wichtige Voraussetzung und Vorbereitung für die Grundschule. Die Kinder erhalten täglich eine kleine Mahlzeit und werden nach christlichen Grundwerten erzogen. Die monatlichen Gesamtkosten für den Kindergarten trägt *„Ein Herz für Nationen“.* Die Sicherung der Zukunft dieser Kinder ist eine lohnende Investition mit ewiger Dividende. Danke, dass ihr uns auch in dem Projekt weiterhin unterstützt.

Jugendtrainingscamp 2010

Auch in diesem Jahr ist wieder ein Jugendtrainingscamp geplant. Zur Zeit laufen Gespräche, welcher Gemeinde wir mit der Durchführung des Camps dienen dürfen. Eine Roma-Gemeinde aus Tuzla in Bosnien-Herzegowina hat schon mehrfach um Hilfe in der Evangelisation angefragt. Pastor Selim steht nun mit der Gemeindeführung in Verbindung um all die nötigen Fragen abzuklären. Wie in den Jahren zuvor, möchten wir auch dieses Jahr wieder ca. 50 Jugendliche im Wort Gottes wie auch in der praktischen Evangelisation ausbilden.

Wir möchten euch ganz herzlich dafür danken, dass ihr treu an unserer Seite steht und uns durch eure finanzielle Unterstützung und eure Gebete helft, der Not in Serbien zu begegnen.

Es freut uns auch immer wieder von euch zu hören und senden euch liebe Segensgrüße!

Barbara u. Max Gloor

Barbara und Max Gloor
Ein Herz für Nationen e.V.

Ein Herz für Nationen e.V.
Postfach 1147
79546 Weil am Rhein
Deutschland
Tel: +49 (07621) 91 61 168
Fax: +49 (07621) 91 61 168-1
E-Mail: info@EHfN.de
Internet: www.EHfN.de

Missionskonten:

Deutschland: Evangelische Kreditgenossenschaft eG
Konto 400 13 11 • BLZ 520 604 10
IBAN: DE40 5206 0410 0004 0013 11

Schweiz: Postgiroamt Basel
Konto 45-9922-4
IBAN: CH61 0900 0000 4500 9922 4